

# Entspannte Zwergsäger auf blauem Gewässer

Volksstimme-Serie: Werke der Ausstellung Moderne Vogelbilder MoVo (Teil 1)

Von Bernd Nicolai\*

**Halberstadt** • Alle zwei Jahre wird Halberstadt zum Mekka von Kunst- und Vogelfreunden gleichermaßen. Die MoVo lockt zum Besuch. Die Volksstimme stellt in loser Folge einzelne Arbeiten der aktuellen Ausstellung vor.

Bereits seit 2011 ist Jens Hamann regelmäßig mit seinen Vogelbildern und immer wieder neuen Bild-Ideen auf den MoVo-Ausstellungen vertreten.

In diesem Jahr bietet er eine thematische Serie mit wasserliebenden Vogelarten, die sich in sehr verschiedener Weise in oder besser auf ihrem feuchten Element befinden. Es sind alles großformatige Farbzeichnungen. Aus dieser mit „Spiegelungen“ überschriebenen Serie soll hier das Bild mit zwei Zwergsägern vorgestellt werden.

Die beiden Vögel, es sind zwei ausgefärbte Männchen, schwimmen auf einer tiefblauen und sehr dunklen Wasserfläche. Sie sind sehr gut gezeichnet und praktisch in Lebensgröße dargestellt. Das kontrastreiche schwarz-weiße Gefieder dieser Entenvögel strahlt den Betrachter förmlich an



Jens Hamanns Bild „Zwergsäger“ entstand in diesem Jahr, die Zeichnung ist 87 mal 67 Zentimeter groß. Foto: Museum Heineanum

und wird durch die weiße Spiegelung der Vogelkörper auf bewegter Wasseroberfläche noch unterstrichen.

Das Bild hat trotz der intensiven Farbgebung etwas Beruhigendes, Friedliches. Diese Wirkung erzielt der Künstler

mindestens durch drei Elemente in der Bildgestaltung: Da ist zunächst die entspannte Körperhaltung der Vögel, wobei einer sogar seinen Schnabel im Rückengefieder verbirgt, wie beim Schlafen üblich. Dann ist es die an der Spiege-

## Die MoVo in Halberstadt

- Die Ausstellung „Moderne Vogelbilder“ findet alle zwei Jahre in Halberstadt statt und wird vom Museum Heineanum gemeinsam mit dem Förderkreis des Hauses organisiert. Die erste MoVo fand 2003 statt.
- Ausstellungsort ist am Schraube-Museum in der Voigtei 48. Bis zum 15. Oktober ist sie dienstags bis sonntags zu sehen, jeweils zwischen 10 und 17 Uhr.
- Besucher sind aufgerufen, aus den 102 ausgestellten Werken

von 48 Künstlerinnen und Künstlern ihre Favoriten für die Vergabe des Publikumspreises zu wählen.

- Im Rahmen dieser Ausstellung wird vom Förderkreis für Vogelkunde und Naturschutz am Museum Heineanum der „Deutsche Preis für Vogelmalerei – Silberner Uhu“ vergeben. Er ist mit 1000 Euro dotiert.

- Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen, in dem jeder Künstler mit einem Werk vorgestellt wird. (sc)

lung deutlich erkennbare nur sehr leichte Wasserbewegung. Schließlich zeigt die im Vordergrund treibende weiße Feder aus dem Kleingefieder der Säger durch ihre unbenetzte, lockere Struktur und Leichtigkeit, dass keinerlei Windbewegung herrscht.

Das Bild gefällt sicher nicht nur mir besonders gut, es dürfte durchaus viele Besucher ansprechen. So fand es auch bei der Jury Anklang, denn es kam in diesem Jahr immerhin auf

den zweiten Platz bei der Wahl zum „Silbernen Uhu“, dem Deutschen Preis für Vogelmalerei.

Es kann hier nur empfohlen werden, sich dieses Bild – und natürlich auch die vielen anderen in der MoVo-Ausstellung – im Original anzuschauen. Dabei gibt es noch viele interessante Dinge zu entdecken.

*\*Bernd Nicolai ist Geschäftsführer des Förderkreises für Vogelkunde und Naturschutz am Museum Heineanum e.V.*